

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	Holl
NO_DOC_EXT:	2017-142946
SOFTWARE VERSION:	9.6.5
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	buero.dr.holl@arcor.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Zweckverband Staatliche Gesamtschule Hollfeld
Markgrafenallee 5
Bayreuth
95448
Deutschland
Kontaktstelle(n): Zweckverband Staatliche Gesamtschule Hollfeld
Telefon: +49 921728112
E-Mail: Horst.Hager@lra-bt.bayern.de
Fax: +49 92172888112
NUTS-Code: DE242
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.landkreis-bayreuth.de>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.holl-wieden.de/download/hollfeld
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Holl Wieden Partnerschaft - Architekten und Stadtplaner
Ludwigstraße 22
Würzburg
97070
Deutschland
Telefon: +49 931419983
E-Mail: buero@holl-wieden.de
Fax: +49 9314199845
NUTS-Code: DE263
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.holl-wieden.de>
Adresse des Beschafferprofils: <http://www.holl-wieden.de/download/hollfeld>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:
Holl Wieden Partnerschaft - Architekten und Stadtplaner
Ludwigstraße 22
Würzburg
97070
Deutschland
Telefon: +49 931419983
E-Mail: buero@holl-wieden.de
Fax: +49 9314199845

NUTS-Code: DE263

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.holl-wieden.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Zweckverband

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Generalsanierung der Gesamtschule Hollfeld

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71000000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Gesamtschule Hollfeld wurde 1972 in Betrieb genommen. Seit dieser Zeit gab es zwei wesentliche Erneuerungen/ Instandsetzungen. 2006 fand die Sanierung der Flachdachabdichtung statt. 2010 erfolgte die „Energetische Sanierung“ bei der die alten Fenster, Fassadenelemente und Türen erneuert wurden. Im Jahre 2013 wurde die Schule mit einem Neubau erweitert, der nicht Bestandteil der Sanierungsmaßnahme ist. Die meisten Bauteile sind noch aus der Erstellungszeit und bedürfen einer grundlegenden Erneuerung! Ein großes Problem stellt der Brandschutz dar, da sich die Vorschriften des Brandschutzes wesentlich geändert haben. Es müssen neue Brandabschnitte gebildet werden, zweite bauliche Rettungswege geschaffen und Bauteile ertüchtigt werden. Die Wasseraufbereitung des Schwimmbades ist völlig überaltert und entspricht nicht mehr den heutigen Standards! Die Gesamtnutzfläche beträgt ca. 16.100 m², davon entfallen auf die Schwimmhalle rd. 2.500 m² und die Turnhalle 1.900 m².

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 14 400 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE246

Hauptort der Ausführung:

Hollfeld

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Generalplanung bestehend aus: Objektplanung nach HOAI, Technische Ausrüstung nach HOAI, Tragwerksplanung nach HOAI, Freianlagenplanung nach HOAI, Wärmeschutznachweis nach HOAI, Schallschutznachweis nach HOAI, Brandschutzkonzept und Sicherheits- und Gesundheitskoordination (SiGeKo). Die Planungsleistungen sollen die Leistungsphasen 1-9 gem. HOAI 2013 umfassen.

Es ist eine stufenweise Beauftragung der Grundleistungen LPH 1-9 (vorerst nur LPH 1-3) beabsichtigt. Die Beauftragung mit weiteren Leistungsphasen (LPH 4 und 5-9) ist entsprechend der Bereitstellung der finanziellen Mittel beabsichtigt, ein Rechtsanspruch auf die weitere Beauftragung der LPH 4 bis 9 besteht nicht.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 60

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 6

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit - 20%

Fachliche Eignung 80% davon

- Referenzprojektunabhängige Kriterien 35%

- Referenzprojektabhängige Kriterien 45%

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Siehe hierzu Bedingungen in den Auftragsunterlagen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Die Erbringung der Dienstleistung ist besonderen Berufsständen vorbehalten. Daher gehören zum Nachweis der fachlichen Leistung entsprechende Nachweise, wie sie in den Auftragsunterlagen gefordert sind.

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 20/11/2017

Ortszeit: 15:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken

Promenade 27
 Ansbach
 91522
 Deutschland
 Telefon: +49 981-530
 E-Mail: poststelle@reg-mfr.de
 Fax: +49 981-531206
 Internet-Adresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gem. GWB §107 ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, sofern:

- der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen vergangen sind.

Auftragserteilung: nach Ablauf der Informations- und Wartepflicht gem. §101a GWB:

15 Kalendertage nach Absendung der Information gem. GWB § 101a,

- 10 Kalendertage bei Versand der Information gem. GBW 101a per Fax oder auf elektronischem Weg.

Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Nordbayern

Promenade 27

Ansbach

91522

Deutschland

Telefon: +49 981-530

E-Mail: poststelle@reg-mfr.de

Fax: +49 981-531206

Internet-Adresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

13/10/2017